

Erscheint wöchentlich 5 Mal,
Festtage ausgenommen.
Vierteljährlicher Preis:
in Gmünd bei der Expedition
30 fr., Austrägerlohn 4 fr.,
durch die Post in den
Oberamtsbezirken Gmünd und
Welzheim 38 fr.

Rems-Beitung.

Einrückungsgebühr die für
einspaltige Zeile 2fr., für
ausländische Inserate 3 fr.
Bestere Einrückungen nach
besonderer Uebereinkunft
Inserate können Tags zuvor
bis Vormittags 10 Uhr
abgegeben werden.

(Vormals Remsthal-Vote.)

Amtsblatt für die Oberamtsbezirke Gmünd & Welzheim.

Nro. 238.

Auflage 1530.

Samstag, 7. Dezember 1867.

Verfügungen der Bezirksbehörden.

G m ü n d. W e l z h e i m. An die **Schultheißen-ämter.** Dieselben werden um baldige Einsendung der Gemeindefisten über die Volkszählung für Gemeindef Zwecke nebst Haushaltungszettel erinnert. Die Gemeindefisten sind, was die Gemeindepazellen betrifft, unter Einhaltung der im neuesten Staatshandbuche beobachteten Ordnung zusammenzustellen.

Außerdem ist bei jedem im Staatshandbuche angeführten Orte die Zahl der bewohnten Gebäude anzugeben.

Den 6. Dez. 1867.

K. Oberamt Gmünd und Welzheim.

Holland.

Eisenbach.

Gmünd, 6. D. Jbr. In der heute Vormittag stattgefundenen Gemeindefversammlung wurde **August Stütz** zum Rathsdieners gewählt.

Stuttgart, 5. Dez. Gestern und heute fanden Sitzungen der Kammer der Standesherrn statt, in denen der Gesetzesentwurf über die Entschädigungsleistung für Hausthiere, die zum Zwecke der Unterdrückung der Kinderpest geodtet werden, erledigt wurde. Gegenüber den Beschlüssen der Kammer der Abgeordneten bestehen nach denen des hohen Hauses nunmehr zwei wesentliche Differenzen, da die Kammer der Standesherrn mit 14 gegen 10 Stimmen beschloß, daß die Entschädigung ganz von der Staatskasse getragen werden soll, und daß die Schätzer sämmtlich von der Staatsbehörde zu berufen seien, wogegen den Beteiligten selbst nur Gelegenheit gegeben werden soll, etwaige Einwendungen gegen deren Perion geltend zu machen. Der weitere Antrag eines Theils der Commission, auch dem Beschlusse des andern Hauses, daß gegen das Ergebnis einer ordnungsmäßig erfolgten Schätzung eine Berufung nicht stattfinden dürfe, wurde mit 16 gegen 8 Stimmen abgelehnt, nachdem Frhr. v. Neurath und Minister v. Geßler nachgewiesen hatten, daß hierdurch nur eine Menge unnöthiger Prozesse hervorgerufen würden. Außerdem wurde eine Reihe von Etatspositionen in Uebereinstimmung mit den Beschlüssen der Abgeordnetenkammer erledigt.

Stuttgart, 5. Dez. Der Raubmord des alten Schwertfegers **Strecker** von hier ist, was die Thäter betrifft, noch immer nicht aufgeklärt. Auf die Entdeckung des Thäters ist von den Erben 200 fl. Belohnung ausgesetzt. Neben der Leiche Streckers fand man ein sog. Unterwärmis mit Lederbesatz in Herzform an den Ellenbogen, dagegen wurde der Rock und Hut, sowie die Uhr vermisst, die Strecker noch am Abend seiner Ermordung getragen hatte. Der Mörder zog also den Rock seines Opfers an.

Im Bezirk **Freudenstadt** sollen laut Sch. M. am letzten Sonntag Nachts während des orkanartigen Sturms deutlich in westlicher Richtung zwei aufeinander folgende Erbstöße verspürt worden sein.

Die U. Schp. berichtet als Gerücht, auf der **Brennerbahn** habe sich ein Felsstück durch die Erschütterung eines Güterzugs vollends losgelöst, auf diesen gestürzt und ihn sammt dem Personal in den Abgrund geschleudert.

Preußen hat, da die Zollvereinsverträge mit 1. Januar l. J. in Kraft treten, die Südstaaten zur demnächstigen Ernennung ihrer Bevollmächtigten zum Zollvereinsbundesrath aufgefordert.

Preußen. Graf zur Lippe ist nicht mehr Minister der preussischen Justiz; der König hat am 3. Dezember seine Entlassung unterzeichnet. Seine letzte Ministerrede war die Verteidigung des Berliner Obertribunals am 2. Dezember im Abgeordnetenhaus: „Wehe Dem, tief er, der vor ihm behaupten sollte, er habe seine Pflicht verlegt!“ Lippe's Nachfolger soll der Präsident des Ober Appellationsgerichts v. Leonhardt sein.

Paris, 3. Dez. Der in der vergangenen Nacht hier stattgehabte Sturm hat das Gewächshaus des Ausstellungspalastes zertrümmert und bedeutenden Schaden angerichtet.

Nach einer Korrespondenz der „Debats“ aus **Florenz** vom 30. Nov. soll Garibaldi bei seiner Abreise aus Berignano an die Truppen, die ihn bewachten, eine Ansprache erlassen haben, worin er die Hoffnung aussprach, es werden sie günstigere Umstände als die, welche sie das erstemal mit ihm zusammengeführt haben, wieder mit ihm zusammenbringen. „Mit Soldaten, wie ihr, heißt es darin, muß Italien zu seinem Ziel gelangen.“ Garibaldi hat sich mit seinem Sohn, seinem Schwiegersohn, seinen Freunden Basso und Camozzi eingeschifft. Dieser hat den Auftrag, Garibaldi auf Caprea zu überwachen.

London, 2. Dez. Ein furchtbarer Sturm wüthet an der Nordwestküste und bereits meldet der Telegraph von großen Verlusten an Leben und Schiffen. Ein Theil der Eisenbahn der östlichen Grafschaften ist von den Fluthen hart mitgenommen und ebenso sind verschiedene Telegraphenlinien völlig unterbrochen worden.

Aus **Mexiko**, 1. Nov. wird gemeldet: Juarez sprach über alle gefangenen Kaiserlichen, sowie über alle Fremden, welche das Kaiserreich anerkannt haben, die Strafe der Verbannung aus. — Die Stadt San Domingo wurde am 30. Oktober durch einen Orkan fast ganz zerstört. 200 Personen sind umgekommen und viele Schiffe gestrandet.

Savannah, 1. Dez. Heute traf hier die Nachricht ein, daß am 19. November ein großes Erdbeben und vulkanische Ausbrüche St. Thomas und andere Inseln verwüstet haben, wobei viele Todesfälle vorkamen.

Bekanntmachungen.

W e l z h e i m.
In der Gantfache des Sonnenwirths **Gottlob Reiner** in Lorch wird dem Gemeindefschuldner und den Gläubigern in Gemäßheit Beschlusses bei der Schuldenliquidation hiemit eine Frist von 15 Tagen zu Beibringung eines besseren Käufers der Liegenschaft anberaumt.

Den 5. Dezember 1867.

K. Oberamtsgericht.

Herbegen.

L o r c h.

S o n n t a g den 8. Dezember

Turner-Bund.

Heute Samstag von 7—8 Uhr Turnen. Hierauf im Dreikönig (oben) Generalversammlung, wobei die Mitglieder recht zahlreich sich betheiligen wollen, da Verschiedenes zur Besprechung vorliegt.

Brüssler

Gesangverein.

S o n n t a g den 8. Dezember Nach

General-Versammlung des Spar- & Credit-Vereins.

S a m s t a g den 7. Dezember 1867

Abends 8 Uhr

im Gasthaus zum Sct. Joseph, bei welcher die Versteigerung einer größeren Parthie **Cigarren** unter den Vereinsmitgliedern stattfindet und die bescheinigten Einlagebüchlein ausgetheilt werden.

Der Ausschuss.

Einen neuen zweispännigen

Südkien Schlitten

Jos. Kettenmahr in Gmünd

Bezieht über kommenden Markt keine Bude, sondern verkauft allein in seinem Laden im Marktgäßchen.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet derselbe mit dem Bemerken freundlichst ein, daß sich sein Lager zum Einkauf passender und nützlicher Weihnachtsgeschenke besonders eignet.

Der Ausverkauf größerer Partheen Waare dauert fort.

G m ü n d.

Steinkohlen- & Coaks-Preise

von

Geb. Heitzmann.

Saar- und Ruhrer Steinkohlen ohne Gries pr. Ctr. 48 fr.

Gas-Coaks pr. Ctr. 48 fr.

1/2 " 24 fr.

1/4 " 12 fr.

bei Abnahme von 10 und mehr Centner Kohlen oder Coaks frei vor das Haus geliefert.

Bestellungen können in unserem Laden gemacht werden.

G m ü n d.

Malzmühle-Empfehlung.

Von heute an wird das Simri Malz zu 1 1/2 fr. gerissen.

Wenn das Malz selbst auf die Mühle geführt wird zu 1 fr. pr. Simri.

Malzheine können in unserem Laden abgegeben werden

Geb. Heitzmann.

G m ü n d.

Neue Häringe per Stück 3 fr., bei größerer Abnahme noch billiger,

neue Holländer Sardellen bei

Geb. Heitzmann.

G m ü n d.

Erdöl,

pr. Schoppen zu 7 fr. bei

Geb. Heitzmann.

G m ü n d.

Sprengerlesmehl pr. Pfd. 8 und 9 fr.,

feinst gemahlener Zucker pr. Pfd. 20 fr.

Citronat, pr. Pfd. 48 fr.

Pommeranzenschalen pr. Pfd. 40 fr.,

Weinbeer pr. Pfd. 15 fr.,

Ribeben pr. Pfd. 21 fr.

Mandeln pr. Pfd. 40 fr.,

Zimmt, ganz und gemahlen, 1 1/2 bis 6 fr. pr. Loth,

Zwetschgen pr. Pfd. 9 fr.,

Zwetschgen, türkische, 8 fr.

Chocolade, pr. Pfd. 36 fr. bis fl. 1. 12.

Thee, schwarzen

Thee, grünen

Vanille

feinste Qualität.

Geb. Heitzmann.

G m ü n d.

Empfehlung.

Auf kommende Weihnachten bringe ich meine

Galanterie-, Kurz- & Spielwaaren

in empfehlende Erinnerung und sehe gefälliger Abnahme entgegen

J. F. Eisele, Nadler.

Den verehrlichen Damen von Gmünd und Umgegend diene zur Nachricht, daß ich wieder von der best renomirten

Färberei und Druckerei

des Herrn J. Rau in Stuttgart

eine neue Anzahl geschmackvoller Druckmuster, worunter sich die derzeit so beliebten Gold-, Silber- und Broncedruck befinden, erhalten habe, und lade meine verehrlichen Kunden zur Ansicht derselben ein.

Waldfetten. Todes-Anzeige.



Tieftrauernd, aber in Gott Trost suchend, gehe ich auf diesem Weg allen verehrten Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Herrn über Leben und Tod gefallen hat, meine theure und geliebte Gattin Johanna nach kurzem Krankenlager in einem Alter von 53 Jahren zu sich zu rufen.

Dieselbe wird am nächsten Sonntag um halb 9 Uhr beerdigt. Um stille Theilnahme und um das Gebet für die Seelenruhe der allzufrüh Dahingeschiedenen bittet
Den 6. Dezember 1867.

Der tiefgebeugte Gatte:

Oberfeuerschauer Herkommen mit seinen 11 Kindern.

G m ü n d.

Mehl, feinst, Nr. 00, Erbsen, Linsen, gedörrte Zwetschgen, Prünellen, Essig- und Salzgurken, marinirte Häringe, Sardellen, Macaroni, ächte Neapolitaner,

billigt bei

Franz von Auer.

Neue Häringe,

Stockfische, Sardellen und Sardinien,

sowie frisch angekommene

Linsen, Bohnen, Erbsen,

Haber, grüne Kern und

Weismehl

empfiehlt zu gefl. Abnahme

Gustav Mayer.

G m ü n d.

Zu verkaufen:

Kleider, Kommode und Küchekästen, Bettladen, Tische & Stühle, Sopha, Sessel und Koffer, Uhren, Betten und Bettfedern, Frauenkleider, Weißzeug und Herrenkleider, ein großes Quantum neu gearbeitete Militärhosen & Mäntel, sowie alle Gattungen Schuhmacherwaaren, namentlich sehr feine Frauenfilzstiefel, warme Hausschuhe und Kinder-Badenstiefel.

Kaufsliebhaber ladet freundlich ein

Jos. Fulder,

Schuhmacher und Vorkäufer

hinter dem Pfauen Nr. 636.

Eine Guillochir-Maschine

zu grain d'orge a lin droit, eine Presse (balancier) und eine Walze für Bijouterie, alles in gutem Zustand, ist billig zu verkaufen bei

W. Schuchmann,

Graveur und Gehäusmacher in Ravensburg

G m ü n d

Leseauchex-Doppellinten

nach neuer Konstruktion zu 50 fl., mit Ladeapparat 52 fl., fein gearbeitet, sind zu

G m ü n d.

Großes Mützen- und Pelzwaaren-Lager.

Unterzeichneter empfiehlt sein best assortirtes Lager in
**Damen-Pelzkrügen, Pulswärmern, Pelz-
 Handschuhen, Mantelkrügen, Pelzkappen,
 Bukskin- & Leder-Handschuhen,**
 namentlich mache ich auf die beliebten
Knaben-Pelzmützen
 aufmerksam, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen und gebe zu ganz billigen
 Preisen ab.

Lud. Strähle,

Seckler und Kürschner.

Ueber den Markt große Doppelbude vis-a-vis dem Gast-
 haus zur Krone.

Knochen-Maschinen-Schmieröl,

dessen vorzügliche Eigenschaften sich bei sämtlichen Maschinen der Herrn **Erhard &
 Söhne** hier bewährt haben, was diese Herrn auch zu bestätigen die Güte haben wer-
 den, empfiehlt in größern und kleinern Quantitäten, ebenso **Stearinöl** zum Metall pugen.

Gustav Mayer.

Laichinger Leinwand

empfehle in Stücken und im Anschnitt, sowie
 weiß leinenene und gedruckte leinene Taschentücher
 auf Weihnacht zu Geschenken geeignet, gegen Baarzahlung zum Fabrikpreis.

Gustav Mayer.

G m ü n d.

Announce.

Für die renommirte

Spohn'sche Abweg-Spinnerei

in Ravensburg nehme ich flächenes und hänsenes Abweg zum Spinnen an
 und kann baldige Zurücklieferung des Garns in Aussicht stellen.

Der Spinnerlohn beträgt vom Schneller mit 1000 Fadenumgängen 4
 Kreuzer und können Mustergarne in verschiedenen Stärken bei mir eingesehen werden.

Das Garn ist schön und egal gesponnen und übertrifft an Güte jedes
 Handgarn. — Um geneigten Zuspruch bittet

Joseph Oechle.

G m ü n d.

Erinnerung & Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, sein reichhaltiges

Stiefel- & Schuhwaaren-Lager

für die gegenwärtige Saison in Erinnerung zu bringen; besonders mache
 ich ein verehrliches Publikum auf mein großes **Filzschuhlager** aufmerksam. Damen-
 schuhe das Paar von 1 fl. an. Solide Waare und die billigsten Preise zusichernd, sieht
 gefälliger Abnahme entgegen. Bestellungen werden schnell und pünktlich besorgt.

B. Grimm, Schuhmacher

im Marktgäßle.

Um auch den minder bemittelten Brustkranken
 den sich schon seit Jahren durch seine vortrefflichen Eigenschaften gegen **Kuusten, Heiser-
 keit, Krampf und Keuchhusten, Katarrhe** u. bewährten

Weißer Kräuter-Brust-Syrup

des Hof-Lieferanten

F. W. Rockius in Otterberg

zugänglicher zu machen, verkaufen wir von heute an diesen so heilkräftigen Kräuter-
 Brust-Syrup in frischer und verbesserter Waare

in Flaschen zu 24 kr.

G m ü n d.



Ich empfehle
 hiemit einem ge-
 ehrten Publikum
 meine nach neuer

Art eingerichtete

Zimmer-Regelbahn

zur gef. Benützung und glaube Liebhaber
 in jeder Beziehung befriedigen zu können;
 zugleich **gutes Bier**, wozu freundlichst
 einladet.

Emil Köhler im Zwinger.

Heute Samstag und Sonntag

Metzelsuppe



bei **S. Nagel** zur Stadt.

Samstag und Sonntag

Metzelsuppe.



bei gutem neuem Bier, wozu freund-
 lichst einladet

J. Schabel z. Pfauen.

Samstag und Sonntag

Metzelsuppe.



bei gutem neuem **Ger Wein** im
Stadtwirthsgarten,
 wozu höflich eingeladen wird.

G m ü n d.

Zur

Metzelsuppe.



bei gutem Bier ladet freundlichst ein
Carl Ritz
 zu den 3 Königen.

Gutes

neues Bier

schenkt bis **Sonntag** im Hause und im
 Sommerkeller, wozu einladet

Holz z. rothen Döfen.

Chocolade, Thee, Zwetschgen

empfehle
F. J. Storr,
 vorm. F. Pittl.

G m ü n d.

Löffler, Kochbuch.

13 Aufl.

1 fl. 12 kr.; schön gebunden 1 fl. 30 kr.

Güte, Reichhaltigkeit und Zuverlässigkeit
 dieses bewährten Buches sind mit jeder
 neuen Auflage gewachsen.

Vorrätig bei der
G. Schmid'schen Buchh.

G m ü n d.

Einen neuen großen **Rinderschlitten**

